

Calwer Tagblatt

HEIMATBLATT FÜR STADT UND LAND

CALWER ZEITUNG

MITTWOCH, 17. DEZEMBER 1952

ÜBERPARTEILICHE TAGESZEITUNG

8. JAHRGANG / NR. 251

Frankreich ersucht Atlantikrat dringend um Hilfe für Indochina

„Ebenso wichtig wie Korea“ / Befürchtungen im Hinblick auf Deutschland

PARIS. Außenminister Schuman und Indochina-Minister Létourneau appellierten am Dienstag an den Nato-Rat im Pariser Palais de Chaillot, Frankreich im Indochinakrieg zu unterstützen. Schuman sagte, daß sein Land nunmehr konkrete Beschlüsse und klare Entscheidungen in dieser Frage erhoffe. Frankreich vertrete die These, daß die Kämpfe in Vietnam einen ebenso wichtigen Platz in der Abwehr des Kommunismus einnehmen wie der Koreakrieg und daß die atlantischen Staaten durch ihre Hilfe ein „Zeugnis der Solidarität der freien Völker“ ablegen könnten.

Schuman wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß eine Unterstützung in Indochina auch Frankreichs Stellung innerhalb der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft verbessern würde.

Aus den Befürchtungen Frankreichs über eine drohende „Alternativlösung“ des deutschen Verteidigungsbeitrages (an der Seite der Amerikaner statt in der nicht vom Fleck kommenden europäischen Verteidigungsgemeinschaft) entsprang am Montagabend ein außerplanmäßiges Gespräch, das der französische Außenminister Schuman im Beisein seiner Benelux-Kollegen mit dem britischen Außenminister Eden führte.

Wie ebenfalls von alliierter Seite berichtet

wird, verlangte Schuman erneut bindende britische Zusicherungen über Großbritanniens Assozierung mit der EVG, die seiner Ansicht nach dem Vertrag über die Ratifizierungshürde in Frankreich und der Bundesrepublik eher hinweghelfen würden.

Pinay spielt auf Zeitgewinn

Unpopuläre Steuerreform-Frage vertagt

PARIS. In der klippenreichen Debatte des französischen Haushaltsplanes, der für 1953 Ausgaben von fast vier Billionen Franken (47,5 Mrd. DM) veranschlagt und zur Deckung eine unpopuläre Steuerreform benötigt, spielte Ministerpräsident Pinay am Dienstag auf Zeitgewinn.

Man erwartet, daß Pinay den Lenkungsausschuß der Nationalversammlung um eine Änderung der Tagesordnung ersuchen wird, wodurch die fällige Abstimmung über zwei Vertrauensfragen bis zur Erledigung der übrigen Einzelpunkte des Haushaltsvoranschlags hinausgeschoben wird. Dies hätte zur Folge, daß erst mit der Verabschiedung des Gesamtbudgets ein gewissermaßen pauschales Vertrauensvotum verbunden würde, wobei sich die Regierung dann bessere Chancen ausrechnet. Diese Methode hat Pinay schon bei der verspäteten Verabschiedung des 1952er-Haushalts im April erfolgreich angewandt.



Die britische Kolonialregierung in Kenia bedient sich aller Mittel, um der Mau-Mau-Organisation den Boden zu entziehen. Da die Neger unter teilweise furchtbaren Zeremonien von den Medizinmännern für die Mau-Mau verpflichtet werden, haben die Engländer jetzt einen ähnlichen Zauberritus eingeführt, durch den „vereidigte“ Eingeborene „erlöst“ werden sollen. Unser Bild zeigt zwei Kiu-Kiu-Frauen, die in einer öffentlichen Feier von ihrem Mau-Mau-Gelöbnis befreit werden. Teil dieser Zeremonie ist das Lecken an Zweigen, die vorher in das Blut einer geschlachteten Ziege getaucht wurden.

Foto: AP

Mittelmeer-Oberbefehl aufgeteilt

Nato findet eine Kompromißlösung / Finanzierungsfragen bis März vertagt

PARIS. In einer über die Mittagspause hinaus verlängerten Sitzung hat der Atlantikpakt in Paris am Dienstag seinen ersten Beschluß gefaßt und mit diesem ein neues Sonderkommando im Mittelmeerraum unter einem britischen Befehlshaber geschaffen. Den neuen Posten erhält entsprechend dem offiziellen Vorschlag des Nato-Oberbefehlshabers General Ridgway der britische Admiral Earl Mountbatten.

Das Mittelmeerkommando tritt selbständig neben das Südeuropa-Oberkommando des amerikanischen Admirals Carney und wird wie dieses dem Pariser Hauptquartier Ridgways direkt unterstehen. Es hat die Aufgabe, die Seeverbindungswege im Mittelmeer offen zu halten, während die amerikanische sechste Flotte auf die Unterstützung der Landoperationen im Ernstfall beschränkt wird. Mit dieser Kompromißlösung ist der britisch-amerikanische Prestigestreit um den Vorrang im Mittelmeerraum beendet, aber auch eine nach Ansicht vieler Beobachter nicht unbedenkliche Teilung der Verantwortung in diesem lebenswichtigen Verteidigungsbereich in Kauf genommen worden.

Der am Montagabend zusammengetretene Ausschuß der Verteidigungs- und Finanzminister der 14 Paktstaaten, der das von Nato-

Oberbefehlshaber Ridgway am Montag noch einmal persönlich vorgetragene und vom Militär-Ausschuß bereits beschlossene Bauprogramm auf seine Tragbarkeit prüfen sollte, hat sich der genannten Quelle zufolge weder mit dem gemeinsamen Aufwand von 428 Millionen Dollar noch mit den Terminen einverstanden erklären können. Das ganze Problem wurde damit fallengelassen, und die Minister werden sich vor März oder April nicht mehr mit ihm beschäftigen.

„Keine Kompromisse“

USA zur Ablehnung der Korea-Vor schläge

NEW YORK. Das amerikanische Außenministerium hat am Dienstag zur Ablehnung der Korea-Resolution der Vereinten Nationen durch das kommunistische China festgelegt, daß die Vereinigten Staaten keine Kompromißpolitik betreiben und keine neuen Vorschläge zur Lösung der Kriegsgefangenenfrage machen werden. Der nächste Schritt müsse von den Regierungen des kommunistischen Chinas und Nordkoreas ausgehen.

Alle Länderchefs bei Reinhold Maier

Das Bundesverfassungsgericht „und seine Selbständigkeit“ als Thema

Drahtbericht unserer Stuttgarter Redaktion

STUTTGART. Die Regierungschefs sämtlicher Bundesländer und der Regierende Bürgermeister von Berlin treten heute in Stuttgart zu einer Konferenz zusammen. Sie ist vom derzeitigen Bundesratspräsidenten Dr. Maier einberufen worden. Zum offiziellen Anlaß wurde die geplante Erhöhung des Bundesanteils an den Ländereinkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer auf 44 Prozent genommen. Es ist jedoch kein Geheimnis, daß wichtigere und für die Bundespolitik entscheidendere Fragen erörtert werden sollen. Welches die Beratungsgegenstände im einzel-

nen sind, darüber gibt es zur Stunde nur Spekulationen. Die endgültige Tagesordnung wird erst das Gremium selbst zu Beginn der Sitzung festlegen.

Ministerpräsident Dr. Maier hat erklärt, Zweck der Zusammenkunft sei „eine informelle Aussprache über alle Fragen, die eine wichtige Rolle in der Bundespolitik spielen“. Damit ist bereits angedeutet, daß man sich, wenn auch nicht mit den Bonner Verträgen selbst, so doch mit der durch ihre Behandlung entstandenen kritischen Situation befaßt.

Fortsetzung auf Seite 2

Die CDU besteht auf den Verträgen

Partei Vorstand billigt Adenauers Taktik / Das Verhältnis zur SPD

Drahtbericht unserer Bonner Redaktion

BONN. Nach der am Dienstagmittag abgelaufenen Sitzung des Bundespartei-Vorstandes der CDU wurde in einer Entschlußnahme erklärt, die CDU fordere, daß die Bundesrepublik die Bonner Verträge und den EVG-Vertrag „so bald wie möglich ratifiziert“. Die Verschiebung der Dritten Lesung sei notwendig gewesen, um die Durchführung der Feststellungsklage vor dem Bundesverfassungsgericht zu ermöglichen und damit trotz der Verzögerungsversuche der Opposition ein baldiges Inkrafttreten der Verträge zu erreichen.

In ihren anderen Punkten zeigt sich die Entschlußnahme besorgt, daß das Bundesverfassungsgericht in zunehmendem Maße zum Gegenstand politischer Auseinandersetzungen geworden ist. Sie billigt die Haltung der Bundesregierung „und bittet sie, ihre Politik klar und entschlossen fortzusetzen“.

Auf einer Pressekonferenz, an der in Ab-

wesenheit der drei Parteivorsitzenden die Vorstandsmitglieder Kiesinger, Tillmanns und Würmeling teilnahmen, wurde betont, daß auch die CDU mit großer Besorgnis die Verschärfung des Gegensatzes zwischen Regierung und Opposition verfolge. Kiesinger erklärte, der Bundesvorstand habe diese Frage auch grundsätzlich im Hinblick auf die vorgesehene Zusammenkunft zwischen Bundeskanzler Adenauer und dem SPD-Vorsitzenden Ollenhauer erörtert, allerdings ohne konkrete Schritte zu einer Entspannung des Verhältnisses zu beschließen.

Kiesinger bestätigte ferner, daß im Verlauf der Vorstandssitzung auch das Wahlrecht für die Bundestagswahlen im kommenden Jahr erörtert wurde. Ferner wurden die Vorbereitungen für den nächsten Parteitag der CDU, der am 19. April in Hamburg beginnt, besprochen.



Auf dem Friedenskongreß in Wien, der von der sowjetischen Besatzungsmacht in Szene gesetzt wurde, sprach auch der ehemalige deutsche Reichskanzler Dr. Joseph Wirth. Wirth griff in temperamentvoller Rede die Bundesregierung und die Westmächte überaus scharf an, vermißte aber jede Kritik am Verhalten der Sowjetunion und ihrer Satelliten. Zu dem Kongreß sind etwa 2000 Delegierte, weitans die meisten aus dem Osten, in der Donaustadt zusammengekommen.

Foto: AP

Erste Rate Hausratentschädigung kommt

In dringenden Fällen noch vor Weihnachten

TÜBINGEN. Den Ausgleichsämtern sind, wie das Lastenausgleichsamt Außenstelle Tübingen mitteilt, Mittel für die Gewährung der ersten Rate der Hausratentschädigung (Hausratentschädigung) zugeteilt worden...

Zunächst hohe Punktzahl

Bei dieser Sachlage wird den Hausratentschädigten mit Rücksicht auf den ohnehin großen Arbeitsanfall bei den Ausgleichsämtern dringend nahegelegt, in den nächsten Wochen davon abzusehen, Anträge auf Hausratentschädigung mit voraussichtlich geringer Punktzahl einzureichen...

Punktabelle

I. Monatliche Familieneinkünfte des Antragstellers:

- 1. bis 100 DM 45 Punkte
2. über 100 DM bis 150 DM 40 Punkte
3. über 150 DM bis 200 DM 35 Punkte
4. über 200 DM bis 300 DM 30 Punkte
5. über 300 DM bis 400 DM 25 Punkte
6. über 400 DM bis 500 DM 20 Punkte
7. über 500 DM bis 600 DM 15 Punkte
8. über 600 DM bis 700 DM 10 Punkte
9. über 700 DM bis 800 DM 5 Punkte
Für alle höheren Einkünfte 0 Punkt.

II. Lebensalter des Antragstellers am 1.4.1952:

- Bis zu 50 Jahren 0 Punkt
1. Vom vollendeten 50. Jahre bis 65. Jahre für jedes Lebensjahr 1 Punkt
2. Vom vollendeten 65. Lebensjahr an für jedes weitere Lebensjahr 2 Punkte.

III. Zusätzliche Punkte für:

- 1. jeden zum Haushalt des Geschädigten im Zeitpunkt der Antragstellung gehörenden und von ihm wirtschaftlich abhängigen Familienangehörigen je 10 Punkte
2. beginnend mit dem 4. Kind zusätzlich je 10 Punkte.

IV. Kriegs- und Unfallbeschädigte

- erhalten zusätzlich:
1. bei anerkannter Schwerbeschädigung 5 Punkte
und bei anerkannter Beschädigung über 80 Prozent oder bei Bezug von Pflegegeld 10 Punkte

- 2. wenn sie nicht unter Ziffer I fallen, jedoch im Sinne der RVO pflegebedürftig sind, zusätzlich 10 Punkte
3. Eine alleinstehende Frau (auch Frauen von Vermögenden und Internierten), mit mindestens 1 versorgungsberechtigtem Kinde bis zum vollendeten 18. Lebensjahre erhält 5 Punkte.

V. Besondere Fälle, zum Beispiel:

- 1. wenn noch kein ausreichender Hausrat vorhanden ist,
2. wenn außerdem die erstmalige Zuweisung einer Wohnung seit dem 1. 4. 1952 nachgewiesen wird,
3. in sonstigen besonderen Fällen zusätzlich bis zu 20 Prozent der nach Ziffern I bis IV bereits erreichten Punktzahl.

Hauptantrag vorlegen

Die Entscheidung über die Gewährung einer Hausratentschädigung kann nur nach vorheriger Schadensfeststellung getroffen werden. Der

Firmen und Unternehmungen

Die neue BMW-Limousine auf dem Markt

MÜNCHEN. Die Bayerischen Motoren-Werke AG haben in diesen Tagen mit den ersten Auslieferungen ihres neuen Pkw „BMW 501“, der als Ausstellungsstück bereits auf der Internationalen Frankfurter Automobilausstellung 1951 gezeigt wurde, begonnen.

Das elegante viertürige Fahrzeug, das in der Kühlerfront noch Ähnlichkeit mit der alten BMW-Produktion hat, erscheint in schnittiger Stromlinienform; die Karosserie lehnt sich an die amerikanische Pontonform an und verbindet in geschwungener Linie über beide Türen hinweggehend vorderes und hinteres Kotflügelpaar. Die größte Breite des Wagens beträgt 1730 Millimeter; das Wageninnere bietet sechs Personen auf zwei durchgehenden Sitzreihen bequem Platz. Maschinell ist das Fahrzeug mit einem 6-Zylinder-Viertakt-Motor von 1970 cm Hubraum und 65 PS ausgerüstet, der ihm eine Höchstgeschwindigkeit von 128 km/h und 120 km/h Dauerleistung verleiht. Viergang-Getriebe mit Sperrsynchroisierung, Kraftstoffverbrauch 10-12 l auf 100 km. Preis des Fahrzeuges 15 150 DM ab Werk; serienmäßiger Einbau der Beleuchtungs- und Metzellanlage sowie Radio-Drucktasten-Super mit Stabantenne eingeschlossen.

HAMBURG. 49 Jahre „Alte Volksfürsorge“. — Die „Alte Volksfürsorge“, Gewerkschaftlich-Gewerkschaftliche Lebensversicherungs-AG in Hamburg, konnte am 14. Dezember auf ihr 49jähriges Bestehen zurückblicken. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten zur zweitgrößten Lebensversicherungsgesellschaft Deutschlands entwickelt. Es verfügt heute über einen Bestand von rund 3 Millionen Versicherungen mit 48 Millionen DM Jahresprämie und einer Versicherungssumme von weit über 1 Milliarde DM. Seit der Währungsreform bis Ende 1951 betragen die Leistungen an die Versicherten über 40 Mill. DM.

GÜTTINGEN. Wieder Versichertendividenden bei der Gothaer Lebensversicherung. — Mit Genehmigung des Bundesaufsichtsamtes verteilt die Gothaer nach einer freiwilligen Unterbrechung von sieben Jahren im Jahre ihres 125jährigen Bestehens als Vorläufige Beitragsrückerstattung auf alle Versicherungen, die 1951 und 1952 fällig geworden sind, oder 1953 noch fällig werden, eine Schlussdividende von 40 DM bei Ablauf und von 26 DM bei Tod für je 1000 DM Versicherungssumme. Scheidet eine Versicherung 1953 auf andere Weise als durch Ablauf aus, so wird eine Jahresdividende von 6 DM für je

Hauptantrag zum Feststellungsverfahren muß daher spätestens mit der Einreichung des Antrages auf Gewährung von Hausratentschädigung vorgelegt werden. Falls die Antragsausfüllung in einzelnen Fällen wegen des Zusammenstreffens verschiedener Schadensarten schwierig sein sollte, kann der Feststellungsantrag in Ausnahmefällen auf die Ausfüllung der Personalien und der Fragen über Hausratschaden (Abschnitt D) beschränkt werden. In diesen Fällen ist aber in Frage 30 zu vermerken, daß ein vollständiger Antrag nachgereicht wird.

Vorerst keine Rückfragen

Mit dem Inkrafttreten des Lastenausgleichsgesetzes sind die Beschwerdeausschüsse, die bei den Landesämtern für Soforthilfe bestanden haben, aufgelöst worden. Beschwerden, die in diesem Zeitpunkt anhängig gewesen sind, konnten daher nicht mehr entschieden werden. Für die Entscheidung dieser alten Soforthilfeverfahren sind neue Beschwerdeausschüsse zuständig, die auf Grund des Lastenausgleichsgesetzes gebildet werden müssen. Die Landesregierung wird demnächst die Mitglieder für die neuen Beschwerdeausschüsse bestellen. Dann wird sofort über die anhängigen Beschwerden entschieden werden. Rückfragen über anhängige Soforthilfeverfahren können daher vorerst nicht erledigt werden.

1000 DM Versicherungssumme vergütet; ferner ist in Aussicht genommen, auf alle Versicherungen, die Ende 1952 wenigstens drei Jahre bestehen, eine Jahresdividende in gleicher Höhe zu gewähren, sobald die Bilanzen verabschiedet sind und die Überschußverteilung beginnt.

Börsen: Leicht rückläufige Notierungen

STUTTGART. Auch zum Wochenbeginn zeigte sich an den Börsen in der Bundesrepublik nur geringe Unternehmungslust. Die Käuferschaft hielt sich weiter zurück, so daß das geringe Angebot meist zu leicht rückläufigen Notierungen Aufnahme fand. Monatswerte bröckelten teilweise 1-2 Prozent ab. Die Mitteilungen des Liquidationsvorstandes der IG Farben wirkten enttäuschend. Farben-Aktien gaben daraufhin 1 Prozent nach, konnten sich aber gegen Börsenschluß auf Rückläufe wieder erholen. Die Mehrzahl der übrigen Industrieaktien lagen widerstandsfähig, teilweise ergaben sich Kursabschläge bis 1/2 Prozent. Am Markt der heimischen Werte in Stuttgart wurden NSU 4, Fein-Jetter und Zement Lauffen je 2 Prozent höher umgestellt. Allianzversicherung 2 DM niedriger; die Notiz für Ostertag wurde auf DM-Prozent umgestellt.

Zur Information

Vizekanzler Blücher versicherte dem Bundesverband der Industrie, er werde sich dafür einsetzen, daß die Tilgungs- und Zinsbeträge ausgeglichener Gegenwertmittel der deutschen Wirtschaft für Investitionen zur Verfügung stehen.

Ein Büro zur Förderung amerikanischer Investitionen in der Bundesrepublik will der Bundesverband der deutschen Industrie in den Vereinigten Staaten errichten.

Über die DM-Parität zum Dollar hat das Bundeskabinett beschlossen; dem Internationalen Währungsfonds soll gemäß dessen Satzungen als Parität für eine D-Mark ein Wert von 0,211588 g Feingold vorgeschlagen werden; auf der Basis von 35 US-Dollar für eine Unze Feingold hat die D-Mark einen Wert von 0,233 698 Dollar, was dem derzeitigen Wechselkurs für den US-Dollar entspricht.

Ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Erträgen zwischen Großbritannien und der Bundesrepublik soll in Kürze unterzeichnet werden, teilt der Bundesverband der deutschen Industrie mit.

Erleichterte Devisenkontrolle

Freibetrag von 20 auf 40 DM erhöht

FRANKFURT. Die Bank deutscher Länder hat die Bestimmungen über die Devisenkontrolle an den Grenzen der Bundesrepublik vereinfacht. Für deutsche Reisende ist der Betrag an deutschen Zahlungsmitteln, der ohne besondere Genehmigung und Eintragung in den Papieren bei der Aus- und Einreise mitgeführt werden darf, von 20 auf 40 DM erhöht worden.

Ausländische Reisende brauchen künftig bei der Einreise ins Bundesgebiet eine Devisenkontrollerklärung nur noch abzugeben, wenn sie mehr als 300 DM in ausländischen Geldsorten beim Verlassen des Bundesgebietes wieder ausführen wollen. Statt bisher 100 DM können ausländische Reisende nunmehr 200 DM in deutschen Noten aus dem Bundesgebiet ausführen.

Für größere Einfuhren in die USA

Erkenntnisse des US-State-Department

WASHINGTON. Für eine Erhöhung der amerikanischen Einfuhren, besonders an Fertigwaren, tritt das amerikanische Außenministerium in einer dieser Tage veröffentlichten Broschüre ein. Nach den darin enthaltenen Angaben haben die USA von 1920-1952 für 70 Milliarden Dollar mehr exportiert als importiert, und diese Lücke hauptsächlich, wie in der Broschüre ausgeführt ist, durch Anleihen oder Schenkungen geschlossen. Eine solche Exportsubventionierung befriedigt auf die Dauer nicht; an einem amerikanischen Bruttosozialprodukt von 325 Milliarden Dollar jährlich hätten die Einfuhren einen verschwindend geringen Anteil, der aber für die exportierenden freien Länder von großer Bedeutung sei.

Wohnungsbauprämie für Bausparer

Anträge bis März 1953 stellen

STUTTGART. Es besteht Anlaß, zum Jahreschluß darauf hinzuweisen, daß Bausparer auf die im Kalenderjahr 1952 eingezahlten Bausparverträge an Stelle einer Einkommen- bzw. Lohnsteuerermäßigung eine Prämie erhalten können, die je nach Familienstand 25-30 Prozent ihrer geleisteten Beiträge, höchstens jedoch 400 DM, beträgt. Das gilt jedoch nur für Bausparer, die nach dem 31. März 1952 keine Steuerermäßigung für ihre Bausparbeiträge beantragt haben. Ein vor dem 1. April 1952 gestellter Antrag auf Steuerermäßigung schließt die Prämienentwähnung nicht aus; allerdings wird in diesem Falle die schon eingetretene Steuerermäßigung auf die Prämie angerechnet. Bausparer, die die Prämie erhalten wollen, müssen bis März 1953 einen entsprechenden Antrag bei ihrer Bausparkasse stellen. Bedauerlicherweise liegen Richtlinien zur Durchführung des schon im Frühjahr in Kraft getretenen Wohnungsbauprämiengesetzes und entsprechende Vordrucke noch immer nicht vor, stellt die Bausparkasse GdF Wüstenrot, Ludwigsburg, in diesem Zusammenhang fest.

Bekleidungsumsatz gehalten

Mengenmäßig 15 Prozent höher

DÜSSELDORF. Die westdeutsche Bekleidungsindustrie hat 1952 wertmäßig etwa den Vorjahresumsatz von rund 3,3 Milliarden DM erreicht; mengenmäßig wurden jedoch 15 Prozent mehr umgesetzt als 1951, wo die Preise durchschnittlich um 15 Prozent höher lagen. Die Ausfuhr deutscher Bekleidung wird durch Kontingente in den Abnehmerländern behindert; Ein- und Ausfuhr von Fertigungsgütern gleichen einander ungefähr aus. Die Kapazität, in den letzten Jahren erweitert, wird nicht als übersetzt angesehen.

Advertisement for Palmolive soap. Includes image of a man's face and a woman's face, and a bowl of soap suds. Text: 'Wenn ich von der Arbeit komme, führt mein erster Weg in die Küche. Können Sie mir's verdenken, wenn alles so appetitlich duftet?' 'Mein Mann ist ein richtiger Genießer. Deshalb nehme ich auch immer Palmolive. Damit gelingt mir aber auch alles. Sie brauchen Palmolive ja nur anzuschauen! So schneeweiß wie es aussieht, so rein ist es auch: eben 100% reines Cocosefett.'

Advertisement for Palmolive soap. Includes image of a Palmolive soap box. Text: 'So gut wird's erst mit Palmolive'. 'Für den Erfolg Ihrer Anzeige bürgt die weite Verbreitung und die große Beliebtheit der Heimatzeitung'.

Advertisement for Aktiv-Puder. Includes image of a woman's face. Text: 'Bei Fuß- und Achselschweiß. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen meine Anerkennung für Klosterfrau Aktiv-Puder auszusprechen. Seit Jahren brauche ich ihn für meinen Sohn und für mich bei Fuß- und Achselschweiß, ich bin sehr zufrieden und kann Aktiv-Puder als 'sehr gut' weiter empfehlen! So schreibt Frau M. Worrachke, Koblenz, Schützenstr. 43. Unter Fuß- und Achselschweiß leiden heute mehr Menschen denn je! Gerade unter der warmen Winterkleidung. Aktiv-Puder saugt den Schweiß auf und bindet die lästigen Gerüche! Jeder sollte ihn anwenden! Aktiv-Puder: Streudosen ab 75 Pfg. in allen Apotheken und Drogerien. Denken Sie auch an Klosterfrau Melissengeist gegen Beschwerden von Kopf, Herz, Magen, Nerven!'.

Advertisement for Melabon. Text: 'Melabon gegen Rheuma. Verlangen Sie Gratisprobe von Dr. Rentschler & Co., Laupheim 383/Wittbg'.

Advertisement for Blüthner and Steinway pianos. Text: 'Ihrer Familie zum Weihnachtsfest einen Blüthner- oder Steinway-Flügel. Ballhaes Stuttgart S, Wilhelmsplatz 13B. Vertretung von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons'.

Advertisement for Schreibmaschinen and Lkw Anhänger. Text: '81 lqe Schreibmaschinen 5-1-Lkw Anhänger'. 'Für alle u. neue neu u. gebr. Bismarck, Teufelbach, ein. fast Garantie! Fachfirma Hans Maier, Stuttgart, 41-Industrie- u. h. Reihe'. '(Stockburger) Baujahr 1950, mit 1000-25. Bereifung, zu 3000 DM L. A. zu verk. Auto-Danner, Tübingen, Telefon 26 15'.

Advertisement for Teppich-Fischer. Text: 'Riesen-Auswahl in deutschen Teppichen sämtl. der Markenfabrikate ca. 90x160 von 45.- an ca. 200x300 von 102.- an ca. 120x200 von 74.- an ca. 2'0x350 von 219.- an ca. 160x230 von 79.- an ca. 300x400 von 376.- an Bet umrandungen von 98.- an Brücken, Läufer, Tisch-, Stepp-, Reiser- u. Auodecken. Ferner der neue Import-Teppich 'Mailand' 58x115 16.80 130x190 62.- 240x340 205.- 190x290 138.50 200x300 150.- 300x400 302.-'. 'Teppich-Fischer Stuttgart, Lautenschlagerstraße 21, gegenüber Melisepalast. Kont.- u. c/o Offnet von 13.30 bis 17.10 Uhr'.

Advertisement for Emir cigarettes. Includes image of an Emir cigarette pack. Text: 'Aromatisch und bekömmlich'. 'EMIR'. 'KYRIAZI-FRERES'.

Nagolder Stadtgefchehen

Am Freitag Strafsitzung des Amtsgerichts
Das Amtsgericht Nagold hält am Freitag eine öffentliche Sitzung in Strafsachen ab. Auf der Tagesordnung stehen 4 Fälle wegen fahrlässiger Körperverletzung, Betrugs und wegen Vergehens gegen das Jugendschutzgesetz. Ein Fall wird auf dem Walddorfer Rathaus verhandelt.

Die Besetzung der Rektoratsstelle
Der Gemeinderat hat in seiner letzten nicht-öffentlichen Sitzung eine Kommission gebildet, die heute beim Kultministerium in Tübingen wegen Besetzung der Rektoratsstelle an der Christlichen Gemeinschaftsschule vorsehen wird. Der Kommission gehören an: Bürgermeister Breittling, Bürgermeister a. D. Maier, P. Günther, J. Ilg und K. Schühle.

Ein Ständchen im Krankenhaus
Der Ev. Kirchenchor brachte am Sonntag den Patienten im Nagolder Kreis-Krankenhaus ein Ständchen und sang auch seinem Mitglied Landwirtschaftsrat Harr, der zur Zeit erkrankt ist, einige Lieder.

„Es geht nicht ohne Gisela“
Die Erfindungen eines Ingenieurs stehen vor der Verwirklichung: der Fernsehfunk soll seine Bewährungsprobe ablegen. Als bei der Eröffnungsvorstellung nichts klappt, scheint alles umsonst gewesen zu sein. Doch die Medizinstudentin Gisela, die auch als Reporterin tätig ist, setzt sich für den Ingenieur ein, findet einen Geldgeber und interessiert die Öffentlichkeit. Die Wiederholung der öffentlichen Aufführung mit Tanz-, Gesang- und Musikstücken bringt dann doch den erhofften Erfolg. Aber es ging nicht ohne Gisela! Daß die beiden auch in der Liebe zusammenfinden, kann nicht wundernehmen. Peter Mosbacher, Edith Schneider, Aribert Wäscher, Paul Heidemann, Werner Finck, Eva Ingeborg Schulz u. a. wirken mit, außerdem namhafte Künstler von der Oper und dem Ballett der städtischen Oper Berlin. Der Film steht heute und morgen auf dem Programm des Tonfilmtheaters Nagold.



Wildberg berichtet

Weihnachtsfeier der Kinderschule
Wie alljährlich hielt am Sonntagnachmittag die Kleinkinderschule in der Kirche ihre Weihnachtsfeier ab. Man konnte die Kleinen nur bewundern, wie sie die Verse und Lieder so gut gelernt hatten. Man kann aber auch daran ersehen, welche Mühe und Arbeit für Schwester Pauline entstanden ist, bis alles so gut eingelernt war. Die Kinder wurden zum Schluß beschenkt mit Weihnachtsgebäck, Äpfeln und allerlei Gebrauchsgegenständen.

Unfallchronik
Am Sonntagabend kam beim Gasthaus zur „Krone“ ein Motorradfahrer zu Fall. Durch die herrschende Glätte kam sein Fahrzeug ins Schleudern, so daß der Fahrer stürzte. Zum Glück war der Sturz nicht zu gefährlich, denn der Lenker konnte nachher noch selbst den Arzt aufsuchen, um sich verbinden zu lassen.

Richtfest
In den letzten Tagen konnte an dem gemeindeeigenen Zweifamilienhaus in den Früh-

„Der Weihnachtsabend“ mit G. Klocke

Nagold. Eine Geistergeschichte zum Christfest? Wer den großen englischen Erzähler Charles Dickens kennt, weiß, daß er seinen Stoff aus dem Leben herausgreift und sich nicht ins Übersinnliche verliert. So ist es auch bei der Novelle „Der Weihnachtsabend“, die Gerhard Klocke mit seinem kleinen Ensemble am Sonntagnachmittag im Festsaal der Lehrerschule in szenischer Gestaltung zum Vortrag brachte. Die Befürchtung, daß sich um diese ungewöhnliche Zeit nur wenige Besucher einfänden, hat sich glücklicherweise nicht bestätigt. Die zahlreichen Zuhörer erfreuten sich an dem Spiel, das weit mehr als ein Theaterabend bot.

Der hartnäckige und rücksichtslose Geschäftsmann Scrooge wird, freilich ohne Erfolg, von seinem sterbenden Teilhaber Marley ermahnt, seinen vererblichen Egoismus aufzugeben. Für ihn gibt es kein fröhliches Weihnachten, nur Rechnungen und Geld. Da erblickt er, als er am Heiligen Abend sein Haus betritt, im Türklopfer das Gesicht Marleys, das ihn bis in sein Zimmer verfolgt. Dort erscheinen ihm nacheinander drei Geister: die vergangene, die gegenwärtige und die

zukünftige Weihnacht. Der erste Geist zeigt ihm alle Versümmnisse, die er in seinem Geiz begangen; der zweite führt ihn ins Haus seiner Nichte, deren Weihnachtsgruß er abgelehnt hatte. Und der dritte Geist zeigt ihm sein Ende: verflucht und gehaßt von allen, denn „die Wege der Menschen tragen ihr Ziel in sich.“

Scrooge ist zutiefst erschüttert und gelobt, die heilige Weihnacht in der Tiefe seines Herzens zu ehren, und kann nun wirklich allen Menschen zum ersten Mal „fröhliche Weihnacht!“ zurufen. Diese Wandlung als Ergebnis des Geisterbesuchs, der Selbstbesinnung, macht deutlich, daß sich das Ziel des Lebenswegs ändern kann, wenn man den Weg zu ändern imstande ist. Eine tiefe Wahrheit, die zu allen Zeiten ihren Wert erweist.

Der Vortrag durch Dramaturg Klocke und sein Ensemble stellte den Gehalt der Erzählung recht wirkungsvoll heraus und verfehlte seinen Eindruck auf die Zuhörer nicht. In einer Zeit der Angst und der weitgehenden Entwertung des Geistigen und Sittlichen ist eine solche besinnliche Stunde von unschätzbarem Wert.

Blick in die Gemeinden

Treffen der ehemaligen 101. Jägerdivision
Die Angehörigen der ehemaligen 101. Jägerdivision treffen sich am 3. und 4. Januar 1953 in Offenburg. Die Zusammenkunft dient in erster Linie der Klärung von Vermögensschicksalen. Für die Kreise Calw, Horb und Freudenstadt besteht ab Nagold Fahrmöglichkeit. Anmeldung bis spätestens 20. Dezember bei Kamerad Willy Leuze, Omnibusverkehr, Nagold.

Wir gratulieren
Ebhausen. Heute kann Fräulein Barbara Kalmbach ihren 70. und Herr Georg Spieß den 81. Geburtstag feiern. Belden Altersjubiläum übermitteln wir unsere herzlichsten Glückwünsche.

Jahresschlußversammlung der Feuerwehr Rohrdorf. Am Samstagabend versammelte sich die Freiwillige Feuerwehr zur traditionellen Jahresschlußversammlung im Gasthaus zum „Hirsch“. Kommandant Wilhelm Held begrüßte mit herzlichen Worten die Erschienenen und besonders Bürgermeister Kübler. Der Bürgermeister dankte für den selbstlosen Einsatz der Männer im Dienste der Allgemeinheit. Löschmeister H. Mutschler zeigte einige selbst gemachte Aufnahmen im Lichtbild zur Unterhaltung. Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Beförderungen bzw. Ernennungen durch den Bürgermeister ausgesprochen werden.

Hauptlöschmeister W. Held wurde zum Brandmeister befördert, Oberlöschmeister A. Walz zum Hauptlöschmeister, und zu Löschmeistern wurden die bisherigen Gruppenführer Ernst Bräuning und Gottlob Held ernannt.

Weihnachtsvorbereitungen
Simmersfeld. Auch bei uns probte die Schuljugend sowie die Mitglieder des Sportvereins fleißig an ihrem Weihnachtsprogramm. Die Schule eröffnet den festlichen Reigen und führt am kommenden Sonntag, abends

meßgärten das Richtfest begangen werden. Die Maurerarbeiten wurden von Erwin Zeeb, Maurermeister, und die Zimmerarbeiten von Eugen Hauser, Zimmergeschäft in Wildberg, durchgeführt. Der Richtschmaus in der „Sonne“ bildete den Abschluß der Feier und des Rohbaues.

um 19 Uhr, ihre Weihnachtsfeier auf. Die Feier findet erstmals in der neuerrichteten Turnhalle statt. Nachdem nun auch die Innenarbeiten vollendet sind, kann man die Gesamteinrichtung wirklich als ein Schmuckstück bezeichnen.

Der Sportverein veranstaltet traditionsgemäß für Mitglieder und deren Angehörige am 2. Weihnachtstag seine Feier. Im Mittelpunkt stehen zwei Theaterstücke: „Weihnachten in der Köhlerhütte“ und „Der Prestlingsgockel“. Diese Feier wird für Mitglieder und Auswärtige am 4. Januar wiederholt. Beide Veranstaltungen finden im Ankersaal statt.



Wir gratulieren
Frau Barbara Rapp geb. Conselmann feierte am 15. Dezember ihren 72. Geburtstag. Nachträglich unseren herzlichsten Glückwunsch.

Ausschußsitzung des VdK
Der Ortsvorsitzende der Ortsgruppe Haiterbach des VdK, F. Killinger, hielt am 10. Dezember eine Ausschusssitzung ab. Nächstliegende Aufgaben, besonders im Hinblick auf das kommende Weihnachtsfest, wurden besprochen. Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 21. Dezember, in der Turnhalle statt. Für die Bewirtung sorgt G. Bechtold zur „Traube“. Die Feier wird am Sonntag, dem 23. Dezember, in Oberschwandorf wiederholt. Ein Familienabend soll am Samstag, dem 27. Dezember, bei Kamerad Eckert, Gasthaus zur „Sonne“ abgehalten werden. Gleichzeitig stiftete der Haiterbacher Jagdpächter für diesen Familienabend ein Reh. Die drei Kassier wurden angewiesen, alle Kameraden und Hinterbliebenen, die für die Weihnachtshilfe 1952 die Voraussetzung erfüllen, zwecks Ausfüllung der Formulare zum Vorstand zu bestellen.

Kirchenchor besuchte Nagold
Der Kirchenchor sang unter Dirigent H. Schuler am Sonntagnachmittag im Kreis-Krankenhaus in Nagold und erfreute die Kranken mit einigen Adventsliedern.

Grömbach, den 15. Dez. 1952

Danksagung

Für die große Liebe und herzliche Anteilnahme während der Krankheit und beim Heimgang in die Ewigkeit meiner lieben Gattin

Marie Finkbeiner
geb. Mast

erfahren durfte, sage ich meinen herzlichsten Dank. Besonders Herrn P.arrer Speer, dem Singkreis, Posaunenchor, für alle Blumen- und Kranzspenden, und allen, welche meiner lieben Enschlafenen von Nah und Fern das letzte Geleit gegeben haben. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Der trauernde Gatte: Georg Finkbeiner.

Stadt Altensteig

Am Donnerstag, den 18. Dezember 1952 werden im städt. Schlachthof

Weihnachtsbäume

von 9-12 und 14-16 Uhr verkauft

Stadtpflege

Pferdeknecht
und
weibl. Arbeitskraft

im Alter von 17-30 Jahren auf neu eingerichteten Gutshof gesucht.

Familienanschluß, neue heizbare Zimmer usw.

Nur gut beleumundete Personen wollen sich bewerben.

Verwaltung Gutshof Georgsruhe, Mühlhofen
Kreis Überlingen, Telefon Überlingen 65

am schönen Bodensee

Moritz Großmann
geb. 27. 3. 1826 in Dresden

Gründer der Glashütter Uhrmacherschule, Uhrenfabrikant
Mitglied des British Horological Institute in London

schrieb vor etwa 100 Jahren in einer international anerkannten Arbeit über den „freien“ Ankergang. Er öffnete damit diesem in Abwandlungen als Glashütter- oder Schweizeranker (nie mats und nirgend's Vollanker) den Weg zur heutigen Gebrauchsunterhaltung. Der Ruhm dieser Ankeruhr und ihre zunehmende Beliebtheit lief natürlich den Geschäftemacher an den Plan. Er machte geschickte unter die Vielzahl Uhren mit freiem Ankergang solche mit im Gestehungspreis günstigeren „Stutt“ Ankerhemmungen. Diese Hemmung wiederum findet im modernen Wecker, wie er eng mit dem Namen Junghans in Schramberg verknüpft ist, Verwendung und erfüllt dort voll alle Forderungen Technische

Umstände verbieten deren Anwendung für Kleinuhren bei normalem Gebrauch. Die Urteilsfähigkeit über diese Besonderheiten erwirbt man nicht über den Wunsch, ein „Geschäft“ zu machen, sondern über Lehr- und Lernjahrzehnte. Deshalb verheißt Leser kann man eine Uhr nicht stückweise kaufen, sondern man erwirbt sie zu lauerndem Besitz.

Wie man hart erworbenes Geld zweckmäßig verwaltet weiß auch der Fachmann. Er hat tiefes Verständnis für die Wünsche u. besonderen Umstände seines Kunden. Er rät und hilft daher mit Vergnügen.

Es ist doch so einfach, Telefon-Anruf Altensteig 362 mit wachem Interesse erwartet dort Ihren Wunsch

Uhrmacher SEITZ, Altensteig, Marktplatz

2 Bettcouchen
auch als Ecksouchen verwendbar mit schön gemusterter Bezugstoff in gute Verarbeitung preiswert abgegeben.

Karl & Ernst Rauer, Möbelwerkstätte, Ebhausen, Telefon 115

Kleine Wagenplane
zwischen Rohrdorf und Nagold verloren

Wer mir dieselbe wieder beschafft, erhält angem. Belohnung

Janson Nagold, Zellerstr. 11

2 Bettcouchen
Eine 36 Wochen trüchtige

Kalbin

verkauft Karl Kühle, Berneck

Durchschreibebuchhaltungen Beratung und Verführung unverbindlich

Georg Köbele - Nagold
Farnspacher 426

Klein-Anzeigen haben Erfolg!

Tonfilmtheater
Nagold

Mittwoch u. Donnerstag 30 Uhr
2 beschwingte Stunden um Liebe und Fernsehen

mit dem neuen Lustspiel:

Es geht nicht ohne Gisela

Peter Mosbacher, Eva Ingeborg Schulz und viele andere bringen Ihnen frohe Unterhaltung

Ab Freitag
Die bekannte Film-Operette
Der Fürst von Pappenheim

Grüner Baum Lichtspiele Altensteig

Freitag, Samstag je 20 Uhr
Sonntag 14, 16.30, 19 und 21 Uhr

Via Mala

Ein Bergfilm nach dem Roman von John Knittel
Jugendliche nicht zugelassen!

Reisender

mit Führerscheinklasse 3 zum Besuch der Landkundschaft ab 1. 1. 53 gesucht

Bewerbungen sind zu richten unter Nr. 777 A an die Geschäftsstelle des „Schwarzwald-Echo“ Altensteig

Viele Wünsche

werden Wirklichkeit durch das ständige und aufmerksame Lesen des Anzeigentells Ihrer HEIMAT-ZEITUNG

Hausfrauen!

Für den Weihnachtsputz empfehlen wir:

P 105 Politur
für Stragula u. Holzböden

Borebo Hartwachspolitur
reinigt und wachst zugleich

Herzwachsmil Silicon

Repolit Möbelpolitur

Rewa Fußboden-Reiniger

Farben-Kraath
Nagold, Marktstr. - Tel. 609

Schreib-Geha

mit Reserve Tank

FERD. WOLF NAGOLD
Burgstr. 3

